



Geschäftsbericht 2025

25

Inhalt

Jahresbericht 2025	3
Zahlen und Fakten 2025	6
Bilanz per 31. 12. 2025	7
Betriebsrechnung vom 1. 1. bis 31. 12. 2025	9
Anhang zur Jahresrechnung 2025	11
1 Grundlagen und Organisation	11
2 Aktive Mitglieder und Rentenbeziehende	14
3 Art der Umsetzung des Zwecks	16
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	17
5 Versicherungstechnische Risiken/Deckungsgrad	18
6 Erläuterungen der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	21
7 Erläuterungen weiterer Positionen der Betriebsrechnung	29
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	29
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	29
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	29
Revisionsbericht	30
Aktuelles	33

25



Jahresbericht 2025

Das Geschäftsjahr 2025 verlief für die Pensionskasse Stadt Luzern (PKSL) insgesamt sehr positiv und die Verantwortlichen freuen sich, den höchsten Deckungsgrad der 107-jährigen Geschichte der Pensionskasse zu präsentieren. So wurde der Zieldeckungsgrad von 121 % im Dezember 2025 erreicht. Die notwendigen Wertschwankungsreserven sind damit geäufnet und die PKSL verfügt über die volle Risikofähigkeit.

Das Erreichen des Zieldeckungsgrades lässt sich mit einer anspruchsvollen Bergtour vergleichen: Dank einer eingespielten Seilschaft, einer sorgfältigen Routenplanung und einer verlässlichen Navigation konnten die gesteckten Ziele bzw. der Berggipfel erreicht werden. Wie bei einer Bergtour können sich auch an den Finanzmärkten die äusseren Bedingungen rasch verändern. Das erfordert Agilität, vorausschauendes Handeln und gegebenenfalls Routenänderungen, ohne jedoch das Ziel aus den Augen zu verlieren. So wirkten sich der Zollhammer im Frühjahr 2025 sowie die geopolitischen Spannungen spürbar auf die Marktvolatilität aus. Trotz diesen Unsicherheiten entwickelten sich die Finanzmärkte aufgrund der sinkenden Zinsen und stabiler Unternehmensdaten positiv. Die Vermögensanlagen der PKSL realisierten in diesem unsicheren Marktumfeld eine starke Performance von 6.2 %.

Wie in den Vorjahren konnten die Altersguthaben der Versicherten über dem gesetzlichen BVG-Mindestzins von 1.25 % mit insgesamt 3.00 % verzinst werden. Die Pensionskommission hat im Dezember 2025 entschieden, dass die Versicherten wiederum vom positiven Geschäftsverlauf 2025 mit einer soliden Verzinsung von 3.00 % profitieren sollen.

Wie andere Sozialversicherungswerke ist die PKSL im Leistungsbereich mit einer anhaltend hohen Anzahl von gemeldeten Krankheits- und Arbeitsunfähigkeiten konfrontiert. Dies hatte negative Auswirkungen auf den Schadenverlauf sowie auf die Höhe der zu bildenden Rückstellungen.

Die Jahresrechnung 2025 weist insgesamt einen Ertragsüberschuss von CHF 56.5 Mio. aus. Dieser Überschuss wurde für die weitere finanzielle Stärkung der Pensionskasse grösstenteils der Wertschwankungsreserve zugeführt. Der überschüssende Teil von CHF 0.9 Mio. konnte den freien Mittel zugewiesen werden. Der Deckungsgrad ist von 118.1 % auf sehr erfreuliche 121.1 % gestiegen und übertraf erstmals den Zielwert von 121 %.

Anlagentätigkeit und Performance

Nach zwei Jahren (2023 und 2024), in denen die PKSL aufgrund ihrer traditionell hohen Privatmarktquote hinter der eigenen Benchmark und dem Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen zurückblieb, konnte sie 2025 beide Messlatten wieder übertreffen. Mit einer Gesamtpformance von 6.2 % lag die PKSL leicht vor ihrer Benchmark (6.1 %) und deutlich über dem UBS-Pensionskassen-Performance-Index (5.8 %). Getrieben war diese Performance hauptsächlich vom Schweizer Immobilienportfolio der PKSL, wobei insbesondere das direkte Immobilienportfolio sowie die kotierten Immobilienaktien wesentliche Performancebeiträge lieferten. Die PKSL wird ihre Fokussierung auf Real- und Privatmarkt-Werte entsprechend der zuletzt durchgeführten ALM-Studie in den nächsten Jahren weiterverfolgen. So befinden sich beispielsweise die Quoten für Infrastruktur und Private Equity immer noch im Auf- bzw. Ausbau. Ebenfalls fortsetzen wird die PKSL ihre konsequente Rebalancing-Strategie. Diese führt zu einem antizyklischen Anlageverhalten und hat sich im Zuge der zollbedingten Turbulenzen ausbezahlt, als die PKSL praktisch am Höhepunkt der Krise Aktien zugekauft hat.

Im Bereich des eigenen Immobilien-Portfolios konnten im Februar 2025 die 53 Wohnungen des Neubauprojekts Würzenbachmatte 6 in Luzern an die Mieterschaft übergeben werden. Aufgrund der Altersstruktur der Immobilien ist bereits das nächste Grossprojekt in Planung – an der Adligenstrasse in Emmenbrücke werden zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 102 Wohnungen einer umfassenden Sanierung unterzogen. Der Baustart ist für den März 2027 geplant. Die Sanierung wird in zwei Etappen vorgenommen und sollte innert zwei Jahren abgeschlossen werden.

Trotz der Erfolge im Anlagebereich und dem Erreichen der vollen Risikofähigkeit mahnt der jüngst eskalierte Konflikt im Iran zur Vorsicht. Korrekturen können jederzeit rasch und heftig ausfallen, so wie der Wetterschwung in den Bergen. Die aufgebauten Reserven schmelzen dann gefühlt so schnell wie Schnee an der Frühlingssonne. Von essenzieller Bedeutung im Anlagebereich bleibt daher eine fundierte, auf die Verpflichtungen abgestimmte und langfristig ausgerichtete Anlagestrategie. Sie dient den Verantwortlichen insbesondere in turbulenten Zeiten als verlässliche Richtschnur.

Verzinsung Altersguthaben in den Jahren 2025 / 2026

Der Bundesrat hatte den BVG-Mindestzinssatz für das Jahr 2025 erneut bei 1.25 % festgelegt. Die PKSL gewährt wie in den Vorjahren eine höhere Verzinsung. Im Jahr 2025 wurden die Altersguthaben mit 3.00 % verzinst und aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs wurde für das Jahr 2026 ebenfalls eine Verzinsung von 3.00 % festgelegt.

Technische Grundlagen / Berechnungen Rückstellungen

Der Experte hat eine Anpassung bei den technischen Grundlagen empfohlen. Aufgrund des gesunkenen und stagnierenden Zinsniveaus wurde der technische Zinssatz für die Bewertung der Rentenverpflichtungen um 0.25 % auf 1.50 % reduziert. Die Bewertung der Rentenverpflichtungen werden weiterhin auf der Grundlage VZ2020 Generationentafel berechnet. Die Überarbeitung der Grundlagen steht jedoch bevor. Wie in den Vorjahren werden die notwendigen technischen Rückstellungen jeweils auf dem gültigen Rückstellungsreglement per Ende Dezember aufgrund des aktuellen Versicherten- und Rentenbestandes neu gerechnet. Im Geschäftsjahr 2025 erhöhte sich der Versichertenbestand um 157 auf 4245 Personen - eine ebenfalls erfreuliche Entwicklung.

Pensionierungsverluste / Schadensverlauf

Dank der Umwandlungssatzsenkung auf 5.00 % im Alter 65 mit der Reglementsanpassung per 1.1.2023 konnten die Pensionierungsverluste in den letzten drei Jahre massiv reduziert werden. Die geltenden Umwandlungssätze benötigen einen technischen Zinssatz von 2.40 % (vormals 3.35 %). Daraus resultierten für das Jahr 2025 Pensionierungsverluste in der Höhe von rund CHF 3.8 Mio. Im Vorjahr waren dies CHF 3.4 Mio., welche durch die laufenden Erträge der Pensionskasse finanziert werden. Im Geschäftsjahr musste die PKSL wiederum eine markante Anzahl von gemeldeten latenten IV-Fällen feststellen. Die Zunahme in den letzten Jahren betrifft nicht nur die PKSL, sondern ist eine allgemeine Tendenz bei den Sozialversicherungswerken. Die Rückstellung für die latenten IV-Fälle beträgt CHF 18.5 Mio.

Unveränderte Strategie zur Teuerungsanpassung auf den Renten

Da der Zielwert der Wertschwankungsreserve im Entscheidungszeitpunkt (Nov. 2025) noch nicht ganz erreicht war, standen keine Mittel für eine Teuerungsanpassung der Renten zur Verfügung. Weiter verharnte die Teuerung gemäss dem Landesindex auf tiefem Niveau (Teuerung 2025 = 0.2 %). Die PKOM hat darum im Dezember 2025 beschlossen, auf den Rentenleistungen keine Teuerungsanpassung für das Jahr 2026 zu gewähren.

Ertragsüberschuss / Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserven werden gebildet, um mögliche Verluste bei den Vermögensanlagen aufzufangen. Die Berechnung basiert auf finanzökonomischen Grundlagen. Die PKOM hat die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve bei 21 % des notwendigen Vorsorgekapitals festgelegt. Der im Jahr 2025 resultierende Ertragsüberschuss von CHF 56.5 Mio. wurde bis zur Zielgrösse von 21 % der Wertschwankungsreserve zugeführt. Der überschüssende Teil von

CHF 0.9 Mio. konnte den freien Mitteln zugewiesen werden. Per Ende 2025 beträgt die Wertschwankungsreserve CHF 339.6 Mio. und ist erstmals in der Geschichte der PKSL auf dem Niveau des Zielwertes von 21 %. Dies bedeutet für die PKSL eine volle Risikofähigkeit.

Ein bewährtes und engagiertes Team

Pensionskommission (PKOM)

Die 13 gewählten bzw. bestätigten Mitglieder der Pensionskommission (PKOM) sind engagiert in die neue Amtsperiode 2025–2028 gestartet. Die PKOM wird seit 2020 von Felix Graber, Arbeitgebervertreter, präsiert. Im Frühjahr 2025 entstand bei der Arbeitnehmendenvertretung des Wahlkreises der angeschlossenen Betriebe aufgrund des Austritts von Irène Erni (Viva) eine Vakanz. An der PKOM-Sitzung vom 5. Mai 2025 wurde Fernanda Schürmann (Viva) in stiller Wahl als neues Mitglied der PKOM bestätigt. Die Pensionskommission sowie ihre beiden Ausschüsse treffen sich regelmässig und befassen sich mit strategischen Themen sowie den unübertragbaren Aufgaben gemäss BVG. Im Berichtsjahr fanden insgesamt 18 Sitzungen statt.

Geschäftsstelle

Insgesamt sind 16 Mitarbeitende für die Pensionskasse tätig. Die operative Führung der Pensionskasse obliegt einer fünfköpfigen Geschäftsleitung unter dem Vorsitz der Geschäftsführerin Yolanda Wespi Tizianel. Die PKSL verfügt über langjährige Fachkräfte, die ihre Aufgaben engagiert wahrnehmen. Im Berichtsjahr kam es aufgrund einer vorzeitigen Pensionierung zu einem personellen Wechsel im Bereich Immobilien. Ebenso konnte erfolgreich der Rekrutierungsprozess für den per April 2026 geplanten Wechsel in der Geschäftsleitung im Bereich Immobilien mit der Anstellung von Luzia Bärtschi als Nachfolgerin von Matias Müller abgeschlossen werden.

Motivation und Herzblut für die berufliche Vorsorge

Was all die erwähnten Personen gemeinsam haben, ist die Freude und das Herzblut für die berufliche Vorsorge. Die PKSL präsentiert sich insgesamt als moderne, solide und nachhaltig ausgerichtete Vorsorgeeinrichtung, die sich ihrer Verantwortung hinsichtlich der anvertrauten Vermögenswerte bewusst ist. Verschiedene politische Vorstösse und Volksabstimmungen zur Altersvorsorge, zur Wohnraumpolitik in der Stadt Luzern oder Sparprogramme des Bundes sowie teilweise erhöhte Erwartungen an die Rolle von Pensionskassen beeinflussen die strategische Agenda der PKSL. Ungeachtet dessen nimmt die PKSL ihre Verantwortung auf allen Ebenen wahr und setzt alles daran, ihre Stärken auch künftig zugunsten der Versicherten und Rentenbeziehenden wirkungsvoll und im aktiven Dialog mit den verschiedenen Anspruchsgruppen einzusetzen.

Dank und Ausblick

Mit dem Blick vom erreichten Gipfel stellen wir fest, dass sich unser konsequentes Vorgehen und das Engagement gelohnt haben. Gleichzeitig gibt uns dies neue Perspektiven und eine klare Weit- und Umsicht für die künftigen anstehenden Herausforderungen und Chancen. Die Pensionskommission und die Geschäftsführung danken allen Versicherten und Rentenbeziehenden sowie der Stadt Luzern und den angeschlossenen Arbeitgeberinnen für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Unterstützung bei der Verfolgung der langfristigen und nachhaltigen Ziele der PKSL. Unseren Mitarbeitenden sprechen wir ein herzliches Dankeschön für ihre motivierte und kompetente Leistung im vergangenen Geschäftsjahr aus und freuen uns, die eingeschlagene Route gemeinsam weiterzugehen. Durch eine umsichtige Planung, guter Ausrüstung und dem gefestigten Teamzusammenhalt werden wir auch die kommenden Anstiege und Gipfel erfolgreich bezwingen können.

An der jährlichen Versichertenversammlung, welche dieses Jahr am Dienstag, 9. Juni 2026 in den Räumlichkeiten des Armee-Ausbildungszentrums Luzern (AAL), 6005 Luzern stattfindet, geben wir einen Ein- und Ausblick in die Tätigkeit der PKSL und geniessen gemeinsam ein Abendessen – hoffentlich bei schönem Wetter und klarer Sicht. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen der aktiv Versicherten.



Felix Graber
Präsident



Yolanda Wespi Tizianel
Geschäftsführerin

Zahlen und Fakten 2025

**1 985 Mio.**VERMÖGEN
(2024: 1 883 Mio.)**6.2 %**PERFORMANCE
(2024: 7.2 %)**121.1 %**DECKUNGSGRAD
(2024: 118.1 %)**340 Mio.**WERTSCHWANKUNGS-
RESERVEN
(2024: 284 Mio.)**4 245**VERSICHERTE
(2024: 4 088)**2 430**RENTENBEZIEHENDE
(2024: 2 407)**3.00 %**VERZINSUNG
ALTERSGUTHABEN
(2024: 2.00 %)**19**ARBEITGEBERINNEN
(2024: 19)

Bilanz per 31.12.2025

nach Swiss GAAP FER 26

Aktiven

in CHF	Anhang Ziffer	31.12.2025	31.12.2024
Liquide Mittel		27'396'017	17'018'132
Geldmarktanlagen		15'002'312	70'072'147
Flüssige Mittel / Geldmarktanlagen		42'398'329	87'090'279
Guthaben bei Dritten		3'577'624	10'297'997
Guthaben bei Arbeitgeberinnen		4'234'042	4'240'034
Anlagen bei Arbeitgeberinnen	6.10	20'033'074	25'071'631
Guthaben / Darlehen		27'844'740	39'609'662
Obligationen CHF		209'533'709	228'985'943
Obligationen FW		74'400'984	92'875'352
Obligationen		283'934'693	321'861'295
Hypotheken Inland direkt		118'659'500	107'590'700
Hypotheken Inland indirekt		31'600'097	31'474'556
Hypotheken	6.6	150'259'597	139'065'256
Aktien Schweiz		225'198'919	197'125'025
Aktien Ausland		393'968'953	317'286'447
Aktien		619'167'872	514'411'472
Immobilien Inland direkt	6.7	379'432'068	355'420'807
Immobilien Inland indirekt		182'206'127	172'802'914
Immobilien Inland Miteigentum		33'215'400	33'105'700
Immobilien Ausland indirekt		52'411'616	63'173'386
Immobilien		647'265'211	624'502'807
Infrastruktur		35'657'706	8'117'399
Private Equity		79'444'956	72'122'500
Insurance-Linked Securities		77'005'218	76'004'353
Private Debt		21'861'084	0
Alternative Anlagen		178'311'258	148'126'853
Vermögensanlagen		1'984'839'405	1'882'785'022
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0	0
Total Aktiven		1'984'839'405	1'882'785'022

Passiven

in CHF	Anhang Ziffer	31.12.2025	31.12.2024
Freizügigkeitsleistungen und Renten		10'079'688	12'643'434
Andere Verbindlichkeiten		4'906'691	5'958'735
Verbindlichkeiten		14'986'379	18'602'169
Passive Rechnungsabgrenzungen		612'823	375'316
Arbeitgeberbeitragsreserven	6.10	11'716'167	11'584'126
Vorsorgekapital Aktive	5.3	765'185'916	723'004'506
Vorsorgekapital Rentenbeziehende	5.5	813'128'724	790'024'316
Technische Rückstellungen	5.9	38'754'988	55'252'807
Vorsorgekapitalien / technische Rückstellungen		1'617'069'628	1'568'281'629
Wertschwankungsreserve	6.2	339'584'622	283'941'783
Freie Mittel zu Beginn der Periode		0	0
Ertragsüberschuss		869'786	0
Freie Mittel		869'786	0
Total Passiven		1'984'839'405	1'882'785'022

Betriebsrechnung vom 1.1. bis 31.12.2025

nach Swiss GAAP FER 26

in CHF	Anhang Ziffer	1.1. – 31.12.2025	1.1. – 31.12.2024
Sparbeiträge Arbeitnehmende Stadt Luzern		9'238'822	8'717'540
Sparbeiträge Arbeitnehmende angeschlossene Arbeitgeberinnen		12'718'234	12'127'428
Sparbeiträge Arbeitgeberin Stadt Luzern		14'066'923	13'267'245
Sparbeiträge angeschlossene Arbeitgeberinnen		19'706'977	18'871'037
Risikobeiträge Arbeitnehmende Stadt Luzern		885'850	1'039'093
Risikobeiträge Arbeitnehmende angeschlossene Arbeitgeberinnen		1'271'320	1'519'587
Risikobeiträge Arbeitgeberin Stadt Luzern		1'423'770	1'751'893
Risikobeiträge angeschlossene Arbeitgeberinnen		2'048'116	2'566'404
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmende		3'802'290	4'199'355
Teuerungszulagen laufende Renten		0	4'196'029
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung		0	-1'781'167
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		65'162'302	66'474'444
Freizügigkeitseinlagen		53'957'737	49'240'510
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		708'054	446'586
Eintrittsleistungen		54'665'791	49'687'096
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		119'828'092	116'161'540
Altersrenten		-44'239'564	-43'982'053
Hinterlassenenrenten		-10'545'924	-10'934'054
Invalidenrenten		-2'396'604	-1'839'465
Übrige reglementarische Leistungen		-102'414	-115'000
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-25'543'843	-14'359'745
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-433'647	-125'324
Reglementarische Leistungen		-83'261'997	-71'355'641
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-42'745'438	-38'783'162
Vorbezüge WEF / Scheidung		-1'424'001	-1'754'426
Austrittsleistungen		-44'169'439	-40'537'588
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-127'431'436	-111'893'229
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserve		-132'041	1'300'081

in CHF	Anhang Ziffer	1.1. – 31.12.2025	1.1. – 31.12.2024
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive	5.3	-21'085'637	-38'022'750
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentenbeziehende	5.5	-23'104'408	2'056'197
Auflösung (+) / Bildung (-) Technische Rückstellungen	5.9	16'496'890	16'315'935
Verzinsung Altersguthaben	5.3	-21'095'773	-13'254'692
Veränderung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		-48'788'928	-32'905'310
Mutationsgewinn		0	595'922
Beiträge Sicherheitsfonds		-247'886	-215'335
Versicherungsaufwand		-247'886	-215'335
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		-56'772'199	-26'956'331
Erfolg aus Flüssige Mittel / Geldmarktanlagen		-49'638	1'108'807
Erfolg aus Guthaben / Darlehen		355'152	377'129
Erfolg aus Obligationen		546'846	10'349'743
Erfolg aus Hypotheken		1'678'294	3'168'712
Erfolg aus Aktien		64'465'041	67'480'551
Erfolg aus Immobilien		49'852'733	41'126'773
Erfolg aus Infrastruktur		105'153	0
Erfolg aus alternativen Anlagen		6'508'631	7'484'723
Kosten Vermögensverwaltung	6.9	-9'123'668	-7'220'297
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen		114'338'544	123'876'240
Sonstiger Ertrag		35'756	28'158
Allgemeine Verwaltung		-1'029'942	-1'027'817
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-52'234	-37'857
Aufsichtsbehörden		-7'300	-12'161
Verwaltungsaufwand	7.1	-1'089'476	-1'077'835
Ertrags- / Aufwandüberschuss vor			
Auflösung / Bildung von Wertschwankungsreserven		56'512'625	95'870'232
Auflösung (+) / Bildung (-) von Wertschwankungsreserven	6.2	-55'642'839	-95'870'232
Ertragsüberschuss		869'786	0

Anhang zur Jahresrechnung 2025

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Stadt Luzern (PKSL) ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt der Stadt Luzern mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Sie bezweckt die berufliche Vorsorge der versicherten Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Versichert sind die Arbeitnehmenden, die zur Stadt Luzern oder zu einer angeschlossenen Arbeitgeberin in einem öffentlich- oder privatrechtlichen Dienstverhältnis stehen, das der obligatorischen Versicherungspflicht nach beruflichem Vorsorgegesetz (BVG) untersteht.

1.2 Registrierung und Sicherheitsfonds

Die PKSL ist eine selbständige, registrierte Vorsorgeeinrichtung im Sinne des BVG. Sie wird unter der Nummer LU0002 geführt. Der Sitz ist in Luzern.

Die PKSL ist dem Freizügigkeitsgesetz (FZG) unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente wurden durch die Pensionskommission und die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Reglement über die Pensionskasse Stadt Luzern	27. Oktober 2022 (in Kraft am 1. Januar 2023)
Vorsorgereglement	5. Dezember 2022 (Ausgabe 1. Januar 2025)
Organisationsreglement	5. Dezember 2022 (Ausgabe 1. Januar 2023)
Wahlreglement	5. Dezember 2022 (Ausgabe 1. Januar 2023)
Anlagereglement	4. Dezember 2023 (Ausgabe 1. Januar 2025)
Teilliquidationsreglement	30. August 2010 (in Kraft am 14. September 2010)
Reglement zum Vorsorgekapital und zur Bildung von technischen Rückstellungen	5. Dezember 2022 (in Kraft am 31. Dezember 2022)

1.4 Führungsorgane / Zeichnungsberechtigung

Pensionskommission (Amtsperiode 2025 – 2028)

Arbeitgebervertretung (4 Mitglieder vom Stadtrat und 2 Mitglieder von den angeschl. Betriebe^{*)} gewählt)

Felix Graber, Präsident	Unternehmer / Betriebsökonom FH
Gabriela Ammann	Projektleiterin / Juristin Stadtkanzlei Stadt Luzern
Pascal Frei ^{*)}	Gemeindeammann Gemeinde Meggen
Dr. Martha Scheiber	Verwaltungsrätin / Ökonomin
Daniel Sidler ^{*)}	Leiter Finanzen und Informatik vbl Luzern AG
Deborah Stoll	dipl. Immobilientreuhänderin

Arbeitnehmervertretung (von der Versichertenversammlung gewählt)

Miriam Emmenegger, Vizepräsidentin	Juristin Sozial- und Sicherheitsdirektion Stadt Luzern
Beat Barmettler	Betriebswirtschafter Finanzdirektion Stadt Luzern
Claudia Erni Baumann	Leiterin Finanzen und Controlling Bildungsdirektion Stadt Luzern
Irène Erni-Fellmann	Leiterin Personalentwicklung Viva Luzern AG bis 31.03.2025
Alex Riedweg	Controller ewl energie wasser luzern
Fernanda Schürmann	Leiterin zentrale Dienste Viva Luzern AG ab 05.05.2025
Tony Zedel	Leiter Planung vbl Luzern AG

Pensioniertenvertretung (ohne Stimmrecht)

Peter Hofstetter	Vertreter Pensioniertenverein der Stadt Luzern
------------------	--

Führungsausschuss

Felix Graber, Präsident	Dr. Martha Scheiber, Vorsitz
Miriam Emmenegger, Vizepräsidentin	Beat Barmettler
Gabriela Ammann	Pascal Frei
Irène Erni bis 31.03.2025	Felix Graber
Alex Riedweg ab 01.04.2025	

Anlageausschuss

Geschäftsleitung

Yolanda Wespi Tizianel	Geschäftsführerin
Markus Schmid	Stv. Geschäftsführer , Leiter Finanzen
Cédric Bachmann	Leiter Vermögenanlagen
Primo D'Andrea	Leiter Versicherung
Matias Müller	Leiter Immobilien

Zeichnungsberechtigung**Im Entscheidungsbereich der Pensionskommission und der Ausschüsse der Pensionskommission**

Präsidium oder Vizepräsidium mit der Geschäftsführung oder deren Stellvertretung	kollektiv zu zweien
---	---------------------

Im Entscheidungsbereich der Geschäftsleitung zusätzlich zu obgenannten Personen**Finanz-, Vermögens- und Hypothekarverwaltung inkl. IT**

Leiter/-in Finanzen	
Leiter/-in Vermögensanlagen	
übrige Mitglieder der Geschäftsleitung	kollektiv zu zweien

Versicherungs- und Rentenwesen

Leiter/-in Versicherungen	
Leiter/-in Finanzen	
übrige Mitglieder der Geschäftsleitung	kollektiv zu zweien

Immobilienverwaltung

(Verträge allgemein, insbesondere auch Werkverträge
und Mietverträge für Geschäftliegenschaften)

Leiter/-in Immobilien	
Leiter/-in Vermögensanlagen	
übrige Mitglieder der Geschäftsleitung	kollektiv zu zweien

Unterzeichnung von Mietverträgen für Wohnungen

Leiter/-in Bewirtschaftung oder Leiter/-in Immobilien <u>mit</u> Bewirtschafter/-in der Wohnung	kollektiv zu zweien
--	---------------------

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Vertragspartnerin	Deprez Experten AG, Zürich
Ausführender Experte	Dr. Philippe Deprez
Revisionsstelle	BDO AG, Luzern
Investmentcontrolling	PPCmetrics AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern

1.6 Angeschlossene Arbeitgeberinnen

Per 1.1.2026 sind über die unten aufgeführten Arbeitgeberinnen bei der PKSL folgende Anzahl Personen versichert:

	Versicherte
Stadt Luzern	1'687
Angeschlossene Arbeitgeberinnen	2'638
Viva Luzern AG	1022
Verkehrsbetriebe Luzern AG	589
ewl Holding und Tochtergesellschaften	374
Kaufmännischer Verband Luzern (inkl. Berufsfachschule und Berufsakademie)	164
Stiftung Luzerner Theater	127
real (recycling entsorgung abwasser luzern)	122
Gesellschaft Altersheim Unterlöchli	77
Hallenbad Luzern AG	44
Renergia Zentralschweiz AG	38
Pensionskasse Stadt Luzern	17
Korporationsverwaltung Luzern	15
Tiefgarage Bahnhofplatz AG	12
Regionales Eiszentrum Luzern AG	12
Sportanlagen Würzenbach AG	8
ZSO Pilatus	6
Seniorenuniversität Luzern	6
Bootshafen AG	2
Verein City-Management Luzern	2
Weiterversicherte (Art. 8 Vorsorgereglement)	1
Total	4'325

2. Aktive Versicherte und Rentenbeziehende

2.1 Aktive Versicherte

	2025	2024
Bestand 31.12. (Vorjahr)	4'088	3'898
Eintritte	711	748
Austritte	-442	-443
Alters-Pensionierungen	-103	-110
IV-Pensionierungen	-5	-2
Todesfälle	-4	-3
Bestand 31.12.	4'245	4'088

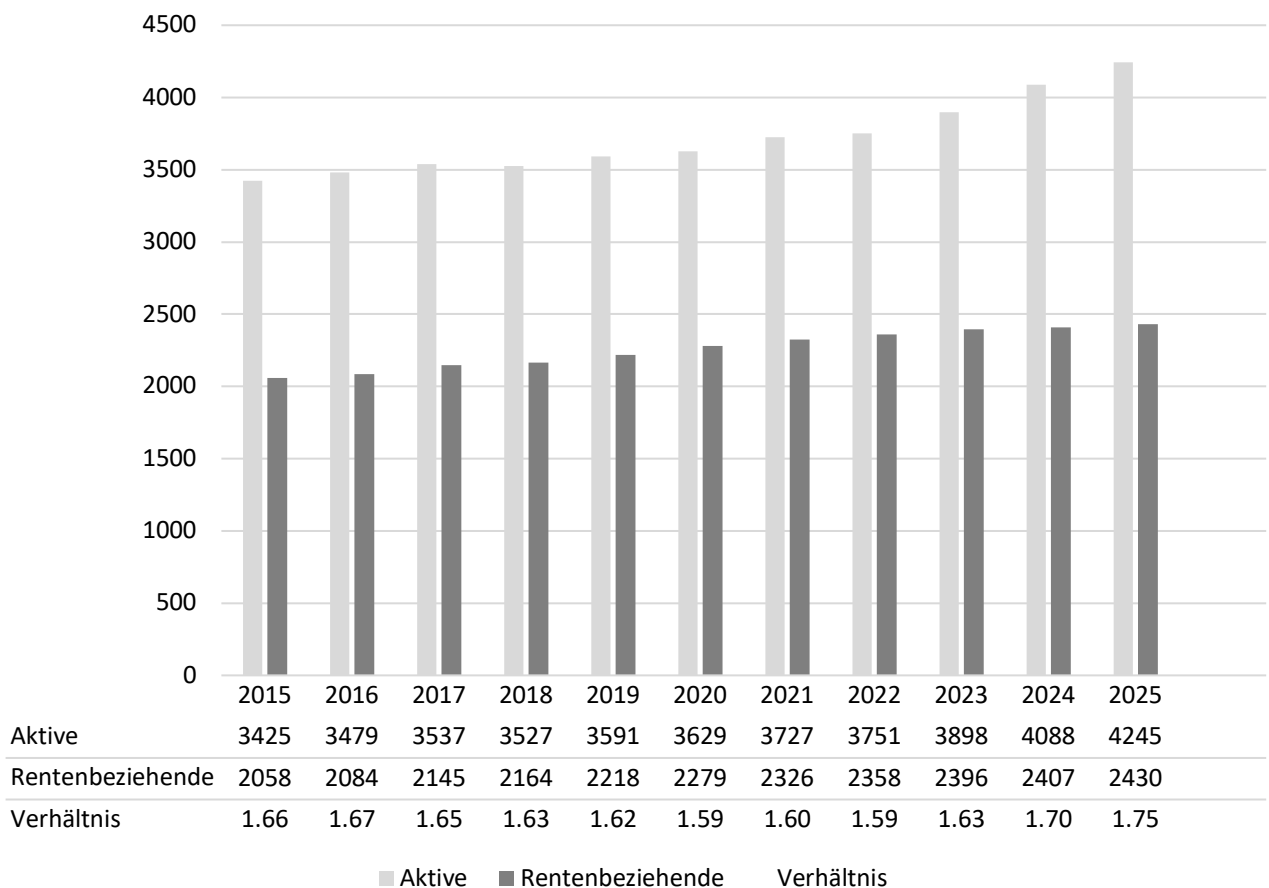
2.2 Rentenbeziehende

Rentenart	Altersrenten		Hinterlassenenrenten		Invalidenrenten		Kinderrenten		Total	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Bestand 1.1.	1'834	1'810	465	468	84	85	24	33	2'407	2'396
Neue	84	82	29	21	12	6	7	2	132	111
Abgelaufene	0	-1	0	0	-7	-5	-7	-11	-14	-17
Todesfälle	-57	-57	-38	-24	-0	-2	0	0	-95	-83
Bestand 31.12.	1'861	1'834	456	465	89	84	24	24	2'430	2'407

Bemerkung:

Mehrfachzahlungen sind möglich, da Versicherte mehrere Renten gleichzeitig beziehen können, als Teilrentenbeziehende im Bestand der Aktiven und Rentenbeziehenden gezählt werden oder Mehrfach-Versicherungsverhältnisse bei verschiedenen Arbeitgebern möglich sind.

2.3 Entwicklung Aktive und Rentenbeziehende



3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterungen des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan ist mit abgestuften Beiträgen nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Das Reglement der PKSL sieht die Pensionierung zwischen dem Alter 58 und Alter 70 vor. Die Höhe der Altersrente ergibt sich aus dem Altersguthaben, multipliziert mit dem anwendbaren Umwandlungssatz. Der maximale Kapitalbezug beträgt 100 % des Altersguthabens.

3.2 Finanzierung

Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Spar- und Risikobeiträgen. Die Beiträge berechnen sich in Prozenten des versicherten Lohnes. Der versicherte Lohn gemäss Reglement entspricht dem AHV-Lohn vermindert um den Koordinationsabzug. Der Koordinationsabzug beträgt CHF 18'900.– (Vorjahr CHF 18'375.–) und entspricht 5/8 der einfachen maximalen AHV-Altersrente. Der Koordinationsabzug ist zudem abhängig vom Arbeitspensum. In jedem Fall sind mindestens 3/4 des AHV-Lohnes versichert.

Beiträge Arbeitgeberin

Alter	Risiko	Sparen	Total
25 – 31	1.30 %	6.90 %	8.20 %
32 – 41	1.30 %	9.20 %	10.50 %
42 – 51	1.30 %	13.90 %	15.20 %
52 – 65	1.30 %	15.80 %	17.10 %

Beiträge Versicherte

Alter	Risiko	Sparen	Total
25 – 31	0.80 %	4.30 %	5.10 %
32 – 41	0.80 %	5.70 %	6.50 %
42 – 51	0.80 %	8.50 %	9.30 %
52 – 65	0.80 %	9.70 %	10.50 %

Im Weiteren haben die Versicherten die Möglichkeit, ab Alter 32 freiwillig in die Arbeitnehmerpläne «Plus» und «Ultra» zu wechseln, um so ihr individuelles Alterskapital mittels Zusatzbeiträge zu erhöhen.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Das ordentliche Rentenalter wird bei Vollendung des 65. Altersjahres erreicht. Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem vollendeten 58. Altersjahr. Sind die vorsorgerechtlichen Voraussetzungen für einen Rentenaufschub erfüllt, kann die Altersrente ab Alter 65 für max. 5 Jahre aufgeschoben werden. Die Umwandlungssätze vom Alter 58 bis Alter 70 ergeben sich wie folgt:

Alter	Umwandlungssatz
58	4.16 %
59	4.28 %
60	4.40 %
61	4.52 %
62	4.64 %
63	4.76 %
64	4.88 %
65	5.00 %
66	5.12 %
67	5.24 %
68	5.36 %
69	5.48 %
70	5.60 %

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für die Empfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 26) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («true and fair view»). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen. Die Immobiliendirektanlagen werden mit der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) bilanziert. Dabei gelangt ein Modell mit risikogerechten Kapitalisierungssätzen zur Anwendung.

Wenn für einen Vermögensgegenstand kein aktueller Wert bekannt ist bzw. festgelegt werden kann, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer erkennbaren Werteinbusse zur Anwendung.

Auf fremde Währungen lautende Aktiven und Passiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Anlagekategorie «Infrastruktur» wird neu sowohl in der Bilanz wie auch in der Betriebsrechnung separat dargestellt (Vorjahr Bestandteil der alternativen Anlagen).

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikoabdeckung

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die PKSL die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität selbst.

5.2 Pensionierungsverluste

Die reglementarischen Umwandlungssätze benötigen einen technischen Zinssatz von 2.30 % (Rechnungszins oder Zinsversprechen). Da der Rechnungszins höher ist als der Bilanzzins, entstehen Pensionierungsverluste. Bei Anwendung des Bilanzzinssatzes von 1.75 % ergeben sich Pensionierungsverluste von CHF 3.83 Mio.

in CHF	2025	2024
Anzahl Alterspensionierungen	72	78
Total Altersguthaben zur Finanzierung neuer Altersrenten	35'782'642	33'516'697
Total versicherungstechnisch erforderliche Altersguthaben	-39'611'016	-36'884'277
Pensionierungsverluste zulasten der PKSL	-3'828'374	-3'367'580

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive im Beitragsprimat

Die Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktive kann der Bilanz und der Betriebsrechnung entnommen werden. Die einzelnen Altersguthaben wurden mit 3.00 % (Vorjahr 2.00 %) verzinst.

Als modellmässiges Leistungsziel ist eine Altersrente von rund 51 % der versicherten Besoldung im Alter 65 definiert. Dieses Leistungsziel wird erreicht, wenn die Verzinsung der Altersguthaben im Durchschnitt 2 % über der generellen Lohnentwicklung liegt.

Entwicklung der Vorsorgekapitalien Aktive

in CHF	2025	2024
Stand Vorsorgekapital Aktive per 1.1.	723'004'506	671'727'064
Sparbeiträge Arbeitnehmende	21'957'056	20'844'967
Sparbeiträge Arbeitgeberinnen	33'773'899	32'138'282
Ausgleichsgutschriften PKSL	17'331'987	21'169'499
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmende	3'802'290	4'199'355
Freizügigkeitseinlagen	53'957'737	49'240'510
Rückzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	708'054	446'586
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-42'740'427	-38'158'854
Vorbezüge WEF / Scheidung	-1'424'001	-1'754'426
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-25'543'843	-14'359'745
Auflösung Altersguthaben infolge Pensionierung, Tod & Invalidität	-40'737'115	-35'743'424
Verzinsung Altersguthaben	21'095'773	13'254'692
Total Vorsorgekapital per 31.12.	765'185'916	723'004'506

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

in CHF	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Altersguthaben nach BVG	319'329'642	309'119'477	10'210'165

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentenbeziehende

in CHF	2025	2024	Veränderung
Stand des Vorsorgekapitals per 1.1.	790'024'316	792'080'513	-2'056'197
Anpassung an Neuberechnung	1'828'019	-2'056'197	3'884'216
Erhöhung infolge Umstellung technischer Zinssatz	21'276'389	0	21'276'389
Total Vorsorgekapital per 31.12.	813'128'724	790'024'316	23'104'408

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf folgenden Grundlagen:

- Technische Grundlagen VZ 2020, Generationentafel (Versicherungskasse Zürich), Vorjahr VZ 2020
- Technischer Zinssatz 1.50 % (Vorsorgekapital Rentenbeziehende), Vorjahr 1.75 %

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2024

Das letzte versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2024 wurde am 27. Juni 2025 durch den Versicherungsexperten der PKSL, Dr. Philippe Deprez, Zürich, erstellt. Die PKSL weist per 31.12.2024 einen Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 von 118.1 % aus, verglichen mit 118.4 % von vor drei Jahren. Der Zieldeckungsgrad beträgt 121 % und wurde nicht erreicht. Die finanzielle Situation per 31.12.2024 ist damit eingeschränkt.

Die Sanierungsfähigkeit der PKSL muss aufgrund der Bestandesstruktur ebenfalls als eingeschränkt bezeichnet werden.

Der von der PKSL angewendete technische Zinssatz in Höhe von 1.75 % für die Bewertung der Rentenverpflichtungen hält der Experte für angemessen und hat keine Empfehlungen an die Pensionskommission.

5.8 Empfehlungen des Experten für den Abschluss per 31.12.2025

Gemäss dem letzten versicherungstechnischen Gutachten per 31.12.2024 sah der Versicherungsexperte noch keinen Handlungsbedarf für eine Reduktion des technischen Zinssatzes. Aufgrund der in der Zwischenzeit weiter gesunkenen Zinsen, empfiehlt der Experte mit Schreiben vom 28. Oktober 2025 die Senkung des technischen Zinssatzes von 1.75 % auf 1.50 %. Die Pensionskommission ist der Empfehlung des Experten gefolgt und hat dies an ihrer Sitzung vom 1. Dezember 2025 beschlossen.

5.9 Versicherungstechnischer Bericht per 31.12.2025

Das Vorsorgekapital der Aktiven und Rentenbeziehenden (inkl. Verstärkungen und technische Rückstellungen per 31.12.2025) wurde vom Experten Dr. Philippe Deprez, Zürich – auf Basis der aktuellen versicherungstechnischen Grundlagen VZ 2020, Generationentafel, technischer Zinssatz 1.50 % – geprüft und mit Bericht vom 6. Februar 2026 bestätigt.

Die Rückstellung für die Risikoschwankungsreserve beträgt per 31.12.2025 CHF 9'344'609 und hat sich gegenüber dem Vorjahr (CHF 10.9 Mio.) reduziert. Die Höhe der Rückstellung befindet sich zwischen dem Mindestbetrag (CHF 7.5 Mio.) und dem Zielwert (CHF 12.0 Mio.).

Die Rückstellung für pendente und latente IV-Fälle erhöht sich per 31.12.2025 von CHF 18.1 Mio. auf 18.5 Mio. Franken.

Die letzten Ausgleichsgutschriften gemäss Art. 67 des Vorsorgereglements wurden im Jahr 2025 gutgeschrieben, weshalb die Rückstellung per 31.12.2025 aufgelöst wird.

Die Rückstellung für zu hohen Umwandlungssatz dient zum Ausgleich von Pensionierungsverlusten und wird weiterhin in der Höhe von jährlich 0.50 % auf den Altersguthaben der mindestens 55-jährigen Versicherten gebildet. Der massgebende Prozentsatz per 31.12.2025 beträgt 2.5 %, sodass die Rückstellung CHF 10.9 Mio. (Vorjahr 8.7 Mio.) beträgt.

Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Risikoschwankungsreserve	9'344'609	10'900'000
Rückstellung für pendente und latente IV-Fälle	18'470'969	18'081'089
Rückstellung für Ausgleichsgutschriften 2023 - 2025	0	17'592'576
Rückstellung für zu hohen Umwandlungssatz	10'939'410	8'679'142
Total technische Rückstellungen	38'754'988	55'252'807

5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Versicherungstechnische Bilanz

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	1'984'839'405	1'882'785'022
Verbindlichkeiten	-14'986'379	-18'602'169
Arbeitgeberbeitragsreserven	-11'716'167	-11'584'126
Passive Rechnungsabgrenzungen	-612'823	-375'316
Verfügbares Vermögen	1'957'524'036	1'852'223'412
Vorsorgekapital Aktive	765'185'916	723'004'506
Vorsorgekapital Rentenbeziehende	813'128'724	790'024'316
Technische Rückstellungen	38'754'988	55'252'807
Notwendiges Vorsorgekapital	1'617'069'628	1'568'281'629
Überdeckung	340'454'408	283'941'783
Deckungsgrad	121.05 %	118.11 %

6. Erläuterungen der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Die Pensionskommission als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Sie hat die Organisation der Vermögensverwaltung, Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Leistungs- und Organisationsreglement und im Anlagereglement festgehalten.

6.1 Inanspruchnahme Erweiterung der Anlagemöglichkeiten

Die Pensionskommission macht Gebrauch von der in Art. 50 Abs. 4 BVV2 und im Anlagereglement vorgesehenen Erweiterung der Anlagemöglichkeiten.

Der Anteil Immobilien am Gesamtvermögen per 31.12.2025 beträgt 32.6 % und übersteigt damit die Maximalquote gemäss BVV2 von 30 %. Die Pensionskommission hat diese Anlagekategorie seit jeher bewusst stark gewichtet. An ihrer Sitzung vom 1. Dezember 2025 hat sie die Position in ihrer Strategie 2026 bei 30 % festgelegt und die Bandbreite bei minimal 26 % bzw. maximal 37 % limitiert. Die Immobilienquote der PKSL erklärt sich primär mit dem Bestand an qualitativ hochwertigen Immobilien der PKSL in und rund um die Stadt Luzern, deren stabile Mietzinsenerträge die Lücke zwischen den Rentenleistungen und den Beitragszahlungen zuverlässig decken. In Zeiten erhöhter Inflationsraten gewinnen die Immobilien dank ihrem Realwertcharakter weiter an Attraktivität.

Der Viva Luzern AG wurde ein Darlehen über CHF 5 Mio. gewährt. Als Sicherheit dient eine Geschäftsliegenschaft der Viva Luzern AG, welche jedoch aufgrund der BVV2-Vorschriften nicht als solche anerkannt wird. Somit handelt es sich um ein ungesichertes Darlehen, welches aufgrund der gesetzlichen Anlagevorschriften als alternative Anlage einzustufen ist. Da diese Anlage nicht wie gesetzlich vorgesehen diversifiziert ist, wird die Erweiterung der Anlagemöglichkeit beansprucht.

Die Pensionskommission ist überzeugt, dass den Aspekten der Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezweckes ausreichend Rechnung getragen wird und die Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV2 ausreichend ist.

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Gemäss dem Anlagereglement wird die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve nach der finanzökonomischen Methode ermittelt und in Prozenten der Verpflichtungen ausgedrückt. Sie ist abhängig von der Anlagestrategie, vom angestrebten Sicherheitsniveau und vom Betrachtungshorizont. Es wird ein Sicherheitsniveau von 99 % (VJ 99 %) über einen Zeithorizont von einem Jahr angestrebt. Für die aktuelle Anlagestrategie wird eine Soll-Wertschwankungsreserve von 21.0 % (VJ 21.0 %) festgelegt.

Wertschwankungsreserve in CHF	2025	2024
Bestand Wertschwankungsreserve per 1.1.	283'941'783	188'071'551
Auflösung (-) / Bildung (+) aus Erfolg	55'642'839	95'870'232
Bestand Wertschwankungsreserve per 31.12.	339'584'622	283'941'783
Empfohlene Zielgrösse (21.0 % / VJ 21.0 %)	339'584'622	329'339'142
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-0	-45'397'359
Reservedefizit in Prozenten in %	2025	2024
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % VK*	21.00 %	21.00 %
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz in % VK*	21.00 %	18.11 %
Reservedefizit in der Wertschwankungsreserve	-0.00 %	-2.89 %

*VK = Notwendiges Vorsorgekapital (siehe 5.10)

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2025		Strategie in %	Bandbreiten (%)		31.12.2024	
	in Mio. CHF	in %		Min.	Max.	in Mio. CHF	in %
Liquidität und Forderungen	56.8	2.9	2	0	10	105.7	5.6
Anlagen bei Arbeitgeberinnen	20.0	1.0	1.5	0	3	25.1	1.3
Hypotheken	150.3	7.6	7.5	5	10	139.1	7.4
Obligationen CHF	201.2	10.1	11	7	15	215.7	11.5
Obligationen FW	74.4	3.8	4	2	6	92.9	5.0
Obligationen Total	275.6	13.9	15	9	21	308.6	16.5
Aktien Schweiz	225.2	11.4	11	9	13	197.1	10.5
Aktien Ausland	394.0	19.9	19	17	21	317.3	16.9
Aktien Total	619.2	31.2	30	26	34	514.4	27.5
Immobilien Schweiz	594.9	30.0	29	25	33	561.3	30.0
Immobilien Ausland	52.4	2.6	2	0	4	63.2	3.4
Immobilien Total	647.3	32.6	31	25	37	624.5	33.4
Infrastruktur	35.7	1.8	3	0	6	8.1	0.4
Private Equity	79.4	4.0	4.5	2.5	6.5	72.1	3.8
Insurance-Linked Securities	77.0	3.9	4	2	6	76.0	4.1
Private Debt	21.9	1.1	1.5	0	3	0.0	0.0
Alternative Anlagen	178.3	9.0	11	4.5	15	148.1	7.9
Total Vermögensanlagen*	1'983.1	100	100			1'873.6	100
Fremdwährungsanteil	363.2	18.3	18	10	26	317.0	16.9

*Total Vermögen innerhalb des Global Custodian UBS. Die Abweichung zum Total der Vermögensanlagen in der Bilanz sind durch weitere verwaltete Vermögenspositionen der PKSL selbst begründet.

Mit Ausnahme der Immobilien entsprechen alle aufgeführten Positionen den Anlagevorschriften gemäss BVV2 (siehe Punkt 6.1). Die PKSL hat folgende Mandate vergeben, die alle beim Global Custodian, UBS AG Zürich, geführt werden:

Kategorie	Portfolio - Manager
Obligationen CHF (aktiv)	Luzerner Kantonalbank AG
Aktien Schweiz (aktiv)	Bank Vontobel AG
Aktien Schweiz (aktiv)	Reichmuth & Co
Aktien Ausland nachhaltig (aktiv)	Bank J. Safra Sarasin AG
Aktien Ausland nachhaltig (aktiv)	Dr. Pirmin Hotz Vermögensverwaltungen AG
Gemischtes Mandat (passiv)	UBS Switzerland AG
Gemischtes Mandat (passiv)	Zürcher Kantonalbank AG

Alle externen Vermögensverwalter sind von der FINMA zugelassen.

Die PKSL nimmt ihre Stimmrechte bei schweizerischen Aktiengesellschaften aktiv wahr. Ein Bericht zum Stimmverhalten wird auf der Webseite der PKSL publiziert.

6.4 Offene Devisentermingeschäfte

Währung Verkauf	Fremdwährung in FW	Marktwert per Abschluss in CHF	Marktwert per 31.12.2025 in CHF	Erfolg per 31.12.2025 in CHF
US – Dollar	20'000'000	15'780'000	15'831'731	-51'731
EUR	20'000'000	18'378'000	18'600'592	-222'592
US – Dollar	80'000'000	63'496'000	63'327'142	168'858
EUR	10'000'000	9'189'000	9'300'296	-111'296
Nicht realisierter Erfolg per 31.12.2025				-216'761

6.5 Offene Kapitalzusagen

Vertragspartner in CHF	Investitions-Typ	31.12.2025	31.12.2024
Alpinvest	Private Equity	8'631'255	0
AVADIS AST	Private Equity	18'387'220	9'062'500
IST Investmentstiftung	Private Equity	6'153'663	7'005'319
Partners Group	Private Equity	17'583'578	19'575'143
Schroders Capital	Private Equity	21'120'834	16'123'146
Unigestion	Private Equity	415'272	418'826
AST Swiss Life	Infrastruktur	6'513'230	9'384'219
IST Investmentstiftung	Infrastruktur	5'000'000	10'000'000
Quaero European Fund	Infrastruktur	1'509'702	0
SWEN Infra Multi-Select	Infrastruktur	11'383'224	10'810'620
UBS CEIS 3	Infrastruktur	4'305'730	10'000'000
Blackrock European SDL	Private Debt	7'565'423	0
Total offene Kapitalzusagen		108'569'130	92'379'773

6.6 Hypotheken

Der Gesamtbestand an Hypotheken inklusive Anlagestiftung beläuft sich per 31.12.2025 auf CHF 150'259'597 (Vorjahr CHF 139'065'256). Die Durchschnittsverzinsung der variablen und der Festhypotheken im Portefeuille (exklusive Anlagestiftung) beträgt 1.36 % (Vorjahr 1.37 %).

Hypotheken in CHF	Durchschnittliche Performance	31.12.2025	31.12.2024
Variable Hypotheken	2.63 %	1'664'000	6'667'200
Festhypotheken	1.35 %	116'995'500	100'923'500
Indirekte Hypotheken (Anlagestiftungen und Fonds)	0.40 %	31'600'097	31'474'556
Total Hypotheken	0.96 %	150'259'597	139'065'256

6.7 Immobilien (Direktanlagen)

Die Immobilien (Direktanlagen) von CHF 379'432'068 (Vorjahr CHF 355'402'807) erzielten eine Nettorendite vor Wertberichtigung von 5.14 % (Vorjahr 5.10 %).

Direkte Immobilien in CHF	2025	2024
Bewertung Immobilien per 31.12. (Vorjahr)	355'420'807	330'857'217
Zugänge/Abgänge	0	0
Investitionen in bestehende Immobilien	6'947'415	13'598'482
Wertanpassung per 31.12.	17'063'846	10'965'108
Bewertung Immobilien per 31.12.	379'432'068	355'420'807

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die ausgewiesene Performance auf dem Gesamtvermögen gerechnet zu Marktpreisen erreichte per 31.12.2025 einen Satz von 6.16 % (Vorjahr 7.23 %).

Renditeausweis auf Kategorienebene per 31.12.2025

Kategorien	Renditen 2025	Gewichtung in % des Gesamtvermögens per 31.12.2025	Renditen 2024	Gewichtung in % des Gesamtvermögens per 31.12.2024
Flüssige Mittel/Geldmarktanlagen	0.09 %	2.9 %	1.34 %	5.6 %
Anlagen bei Arbeitgeberinnen	1.29 %	1.0 %	1.45 %	1.3 %
Hypotheken	0.96 %	7.6 %	2.28 %	7.4 %
Obligationen CHF	-0.20 %	10.1 %	5.68 %	11.5 %
Obligationen FW hedged	0.84 %	3.8 %	-2.57 %	5.0 %
Aktien Schweiz	12.58 %	11.4 %	3.89 %	10.5 %
Aktien Ausland	7.97 %	19.9 %	19.06 %	16.9 %
Immobilien Schweiz	9.56 %	30.0 %	8.70 %	30.0 %
Immobilien Ausland	-0.33 %	2.6 %	-5.08 %	3.4 %
Infrastruktur	-2.85 %	1.8 %	3.80 %	0.4 %
Private Equity	-0.33 %	4.0 %	2.25 %	3.9 %
Insurance-Linked Securities	4.01 %	3.9 %	6.93 %	4.1 %
Private Debt	-0.11 %	1.1 %	0.0 %	0.0 %
Total	6.16 %	100 %	7.23 %	100 %

6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Vermögensverwaltungskosten in CHF	2025	2024
Courtage/Spesen	625'145	295'442
Stempel/Börsengebühren	281'351	339'969
Honorare Vermögensverwaltung / Wertschriftenbuchhaltung	1'479'703	1'427'860
Interner Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	642'226	663'383
Interner Verwaltungsaufwand Immobilien	1'002'670	908'926
TER Kosten*	5'092'573	3'584'717
Total Vermögensverwaltungskosten (brutto)	9'123'668	7'220'297
./. Erhaltene Retrozessionen	-129'996	-34'683
Total Vermögensverwaltungskosten (netto)	8'993'672	7'185'614
Kostentransparente Vermögensanlagen	1'978'887'872	1'878'338'658
Kosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.45 %	0.38 %

*Zu den TER-Kosten (Total Expense Ratio) gehören Management-, Performance-, Depot-, Administrations-, Benchmarking-, Analyse- und Servicegebühren bei Kollektivanlagen (z. B. Fonds, Anlagestiftungen).

Gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2 müssen diejenigen Vermögensanlagen, deren Vermögensverwaltungskosten nicht in der Betriebsrechnung ausgewiesen werden können, im Anhang einzeln aufgeführt werden und gelten damit als intransparent.

Intransparente Kollektivanlagen in CHF			31.12.2025	31.12.2024
ISIN-Nr.	Anbieter	Produktenamen		
IE00B3MCQ512	Swiss SC Modus	SC Modus Classic Def	0	233'459
	Schroder Hold*	Schroders Capital PE	5'951'533	762'090
	SWEN INF MU-SE4*	SWEN Infra Multi-Select	0	3'450'815
Total der intransparenten Anlagen			5'951'533	4'446'364

*Aufgrund der Neulancierung ist noch keine Total Expense Ratio vorhanden.

Kostentransparenzquote in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Total Vermögensanlagen	1'984'839'405	1'882'785'022
Intransparente Vermögensanlagen	5'951'533	4'446'364
Kostentransparente Vermögensanlagen	1'978'887'872	1'878'338'658
Kostentransparenzquote per 31.12.	99.70 %	99.76 %

6.10 Anlagen bei Arbeitgeberinnen / Arbeitgeberbeitragsreserven

Anlagen bei Arbeitgeberinnen in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Kontokorrent Stadt Luzern	33'074	71'631
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.9.2025	0	5'000'000
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.9.2026	5'000'000	5'000'000
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.9.2027	5'000'000	5'000'000
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.9.2028	5'000'000	5'000'000
Total Stadt Luzern	15'033'074	20'071'631
Darlehen Viva Luzern AG, Luzern bis 4.1.2027	5'000'000	5'000'000
Total Anlagen bei Arbeitgeberinnen	20'033'074	25'071'631

Das Kontokorrent bei der Stadt Luzern wurde im Jahr 2025 mit 1.25 % verzinst.

Der gesamte Zinsertrag aus den festen Vorschüssen und des Kontokorrents der Stadt Luzern betrug im Jahr 2025 CHF 267'320 (Vorjahr CHF 304'664).

Die Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht haben sich wie folgt entwickelt:

Arbeitgeberin in CHF	2025	2024
Kaufmännischer Verband Luzern*	4'960'854	4'943'431
ewl Holding*	3'938'376	3'858'534
Tiefgarage Bahnhofplatz AG	357'955	353'536
Korporationsverwaltung Luzern	354'134	349'762
Renergia Zentralschweiz AG	2'104'849	2'078'863
Arbeitgeberbeitragsreserven per 31.12.	11'716'168	11'584'126

* Die Arbeitgeberbeitragsreserven des Kaufmännischen Verbandes Luzern (bis 27.05.2025) und der ewl Holding sind in schweizerischen Anlagefonds investiert, die von den Arbeitgeberinnen selbst ausgewählt wurden. Die übrigen Arbeitgeberbeitragsreserven wurden im Jahr 2025 mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1.25 % verzinst.

7. Erläuterungen weiterer Positionen der Betriebsrechnung

7.1 Verwaltungskosten

Allgemeine Verwaltung in CHF	2025	2024
Löhne, Kommissionsentschädigungen und Sozialleistungen	790'018	786'370
Revisionsstelle und Experten für berufliche Vorsorge	52'234	37'857
Aufsichtsbehörden	7'300	12'161
Rechtskosten und Beratungen	8'696	7'792
Übriger Sachaufwand (Miete, Informatik, Büromaterial, Druck, Spesen)	231'228	233'654
Total allgemeiner Verwaltungsaufwand brutto	1'089'476	1'077'834
./. Erträge aus erbrachten Dienstleistungen	-22'665	-21'411
Total allgemeiner Verwaltungsaufwand netto	1'066'811	1'056'423
Anzahl Destinatäre per 31.12. (Aktive und Rentenbeziehende)	6'675	6'495
Verwaltungskostenanteil pro Destinatär	160	163

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) hat die Berichterstattung 2024 für die Zeit vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 gemäss Verfügung vom 9. Januar 2026 genehmigt. Sie hat von Bericht und Rechnung Kenntnis genommen und keine Bemerkungen gemacht.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Eventualverbindlichkeiten

Es besteht eine Solidarhaftung bei den Miteigentümergeinschaften Löwen Center, Luzern und Zentrum Oerlikon, Oerlikon.

9.2 Teuerungsanpassung der laufenden Renten

Da der Zielwert der Wertschwankungsreserve im Entscheidungszeitpunkt (Nov. 2025) noch nicht ganz erreicht war, standen keine Mittel für eine Teuerungsanpassung der Renten zur Verfügung. Die PKOM hat darum im Dezember 2025 beschlossen, auf den Rentenleistungen keine Teuerungsanpassung für das Jahr 2026 zu gewähren.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Pensionskommission der Pensionskasse Stadt Luzern, Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse Stadt Luzern (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung (Seiten 7 bis 29) dem schweizerischen Gesetz und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Pensionskommission ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Pensionskommission für die Jahresrechnung

Die Pensionskommission ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die die Pensionskommission als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt die Pensionskommission eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://expertsuisse.ch/revisionsbericht-einer-vorsorgeeinrichtung>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Die Pensionskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 2. April 2026

BDO AG

Philipp Mathys

Zugelassener Revisionsexperte

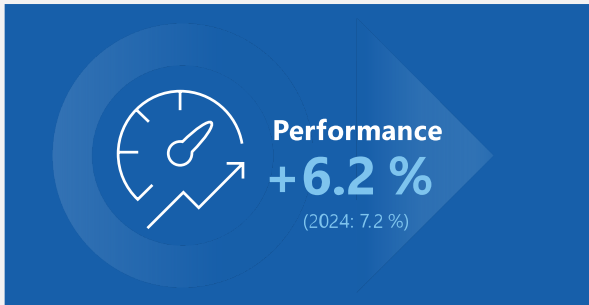
ppa. Ueli Zihlmann

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Aktuelles und weitere Informationen



Vermögensanlagen – Performance 2025

Die PKSL wies für das Jahr 2025 ein erfreuliches Ergebnis aus. Getrieben von Realwerten, insbesondere von den Schweizer Immobilien, resultierte eine Performance von 6.2 %. Damit liegt die PKSL vor der eigenen Benchmark sowie dem Schnitt der Schweizer Pensionskassen. Mit dieser Performance konnte der Deckungsgrad auf 121.1% gesteigert werden. Untenstehend finden Sie den Link zu weiteren Details der einzelnen Anlagekategorien.



Erfahren Sie mehr:
pksl.ch/vermoegensanlagen/performance



PKSL Festhypothek ECO – Laufzeiten bis 15 Jahre

Unser neues Produkt, die PKSL Festhypothek ECO, erfreut sich grosser Beliebtheit. Für Immobilien, welche bestimmte ESG-Kriterien auch nach einer allfälligen Sanierung erfüllen, wird auf der gesamten Laufzeit (2 bis 15 Jahre) ein Rabatt von 0.3% p.a. gewährt.



Erfahren Sie mehr:
pksl.ch/hypotheiken

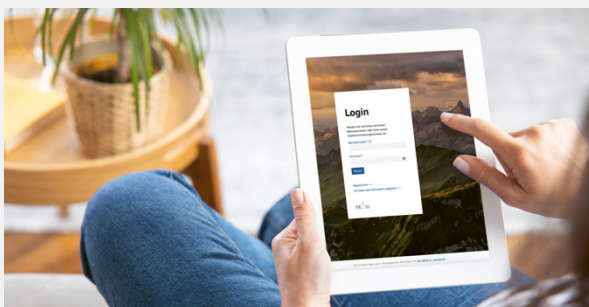


Arbeitnehmer-Sparpläne «Plus» und «Ultra»

Ab dem Alter 32 können die Versicherten der PKSL ihre Altersvorsorge mit einem Wechsel in einen der beiden Zusatzpläne «Plus» und «Ultra» optimieren. Das individuelle Altersguthaben wird durch zusätzliche Sparbeiträge (Altersgutschriften) erhöht. Ein Wechsel ist jeweils per 1. Januar und 1. Juli des Jahres möglich und muss der PKSL 1 Monat vorher schriftlich oder via Onlinetool mitgeteilt werden.



Erfahren Sie mehr:
pksl.ch/vorsorge/planwahl



PKSL Onlinetool

Versicherten der PKSL steht das digitale Portal «PKSL Online» zur Verfügung. Via Computer, Tablet oder Smartphone (PKSL App) haben diese jederzeit Zugriff auf die aktuellen persönlichen Vorsorgedaten. Es können diverse Simulationsberechnungen wie Einkäufe, Vorbezüge, Lohn- oder Planänderungen, Pensionierungen und Austritte vorgenommen werden.



Erfahren Sie mehr:
pksl.ch/vorsorge/uebersicht-vorsorge/pksl-online